

„Sternenzelt“ begleitet Trauernde Erste Andacht für Kinder und Erwachsene im Advent

MTK / HTK. Nicht nur das Weihnachtsfest selbst, sondern bereits der Advent ist in vielen Familien eine Zeit, die mit familiären Ritualen ausgefüllt ist. Christbaumschmuck basteln mit Mama, Plätzchenbacken mit Oma, Weihnachtsbaum schlagen mit Papa – das alles gehört für viele Kinder und ihre Eltern zur Einstimmung auf den Heiligen Abend einfach dazu.

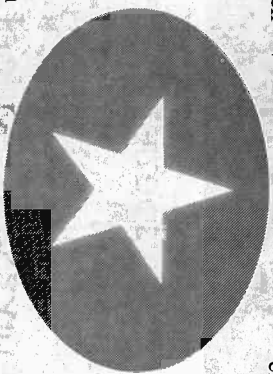
Wenn ein Familienmitglied stirbt, ist auf einmal nichts mehr so wie es vorher war. Besonders im Advent kommt bei Menschen, die einen Angehörigen verloren haben, die Trauer oftmals wieder hoch. Auch Jahre nach dem Tod empfinden sie die Zeit vor Weihnachten und auch den Heiligen Abend selbst als sehr belastend. Daher bietet die Evangelische Familienbildung Main-Taunus erstmals in diesem Jahr gemeinsam mit den Kirchengemeinden des Dekanats Kronberg eine Sternenzelt-Andacht für trauernde Kinder und Erwachsene im Advent an. „Erinnern – Trauern – Hoffen im Angesicht von Weihnachten“ – so der Titel der Veranstaltung: zu der alle Betroffe-

nen und Interessierten am 11. Dezember 2015, um 18 Uhr, in die Evangelische Paulusgemeinde Kelkheim eingeladen sind. „Die Andacht soll den Betroffenen gerade in der oftmals als bedrückend empfundenen Vorweihnachtszeit einen Ort und Rahmen für ihre Trauer und ihre Erinnerung bieten und ihnen die Möglichkeit geben, sich in der Gemeinschaft mit anderen Trauernden entgegen und aufgehoben zu fühlen“, so Cornelia Zimmermann-Müller, Leiterin der Evangelischen Familienbildung Main-Taunus.

Für Trauernde kommt erschwerend hinzu, dass der Tod in unserer Gesellschaft immer noch ein Tabuthema ist – besonders Kinder werden verständlicherweise von diesem Aspekt des Lebens möglichst ferngehalten. Aber auch viele Erwachsene the-

matisieren den Tod oder das Sterben nicht, da beides mit Ängsten behaftet ist. Aus diesem Grund verhalten sie sich oftmals hilflos in der Kommunikation mit Trauernden. Stirbt ein eigener Familienangehöriger, sind sie doppelt belastet mit ihrer eigenen Trauer und der ihrer Kinder.

H i n z u k o m m t, dass sie das Familienleben und den Alltag neu organisieren müssen. In solchen Situationen bietet das Projekt „Sternenzelt“ der Evangelischen Familienbildung Main-Taunus spezielle Hilfestellungen an. Es entstand 2010 aufgrund vieler Anfragen nach Trauerbegleitung und kümmert sich speziell um Kinder, die ein Familienmitglied, einen Freund oder eine Freundin verloren haben. Da Kinder ihre Trauer oft nicht mit Worten ausdrücken, tragen gemeinsame Rituale oder kreati-



ve Ausdrucksformen wie Malen, Schreiben, Rollen- und Bewegungsspiele in der Trauergruppe für Kinder dazu bei, dass die Kinder ihre Trauergefühle ausdrücken und sich mit ihnen auseinander setzen können. Eine eigene Erwachsenengruppe – parallel zur Kindergruppe – bietet Zeit und Raum für die eigene Trauer, Unterstützung im Umgang mit der Trauer der Kinder und entwickelt Wege zur Alltagsbewältigung. Die regelmäßigen Sternenzelt-Trauergruppen für Kinder von 5 bis 12 Jahren und ihre Angehörigen finden jeden ersten und dritten Mittwoch (Gruppe 1) sowie jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat (Gruppe 2), jeweils von 17 bis 18.30 Uhr, in der Evangelischen Kindertagesstätte Anderland, Albert-Schweitzer-Straße 2 in Kronberg-Oberhöchstadt, statt.

Interessierte können sich bei der Evangelischen Familienbildung Main-Taunus informieren, Tel. 06196 / 560 - 180, Fax 06196 / 560 - 190, E-Mail: info@evangelische-familienbildung.de

*Bad Seelener Nachrichten
04.12.2015*